



Sanddünen



Trocken und heiß

Von den großflächigen Sandrasen der Binnendünen sind durch Aufforstungen und die Ausbreitung von Robinien und Neophyten heute nur noch Reste erhalten. Typisch sind darin eingebettete einzelne Baumgruppen mit Silberpappeln, die mit ihren großen Baumhöhlen wichtige Brutplätze für die Blauracke und den Wiedehopf sind.



Silberpappel

Sandrasen - Heimat von Federgras und Großinsekten

In den lückigen Sandrasen dominiert der Schwingel, dazwischen finden sich mit der Schwarzen Wiesen-Küchenschelle als erstem Frühblüher, dem Heideröschen und der Späten Nelke auffallende Farbtupfer. Das Federgras bildet einen zauberhaften und im Wind wiegenden weißen Schleier, in dem sich eine Vielzahl von Heuschrecken, Tagfaltern und Eidechsen versteckt.

Blauracke



Federgras



Späte Nelke

